

[Mobile pdf] Einführung in die Kindheitsforschung (Beltz Studium)

Einführung in die Kindheitsforschung (Beltz Studium)

Von Heidrun Brndel, Klaus Hurrelmann
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #747571 in BcherMarke: BeltzVerffentlicht am: 2003-03-10Abmessungen: 8.31 x .63b x 5.39l, Einband: Taschenbuch240 Seiten | File size: 41.Mb

Von Heidrun Brndel, Klaus Hurrelmann : Einführung in die Kindheitsforschung (Beltz Studium) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einführung in die Kindheitsforschung (Beltz Studium):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Gelungene Darstellung der Diskussion über Kindheit
Von Ein Kunde
Die Autoren wollen mit ihrer Veröffentlichung ein Lehr- und Lesebuch zur Verfügung stellen, da sich an alle Praktikerinnen und Praktiker richtet, die mit Kindern zu tun haben. Ich finde, das ist ihnen gut gelungen. Studenten/ Auszubildende als auch in der Praxis stehende werden ein Buch mit viel wissenschaftlichem Hintergrund und den passenden Praxisbezug vorfinden. Kinder werden als Akteure verstanden, die ihre Umwelt gestalten, aber dabei unsere Hilfe benötigen. Das Buch gliedert sich deshalb in 6 wichtige Bereiche: Kindheit als Lebensabschnitt, Theorien der Kindheitsforschung, soziale Lebensbereiche von Kindern, Freizeitgestaltung und Mediennutzung, Entwicklungs- und Gesundheitsprobleme sowie Politik für Kinder. Jedes Kapitel bietet in sich geschlossen einen Überblick über den Themenbereich, es werden aber auch Verbindungen unter den Bereichen geknüpft. Sehr gut finde ich die weiterführenden Literaturverweise, die eine Vertiefung möglich machen. Das Buch ist als Überblick konzipiert und sehr leicht verständlich. Fachbegriffe werden gut erläutert. Alles in allem also eine sehr empfehlenswerte Lektüre.

Pressestimmen
"Diese Einführung in die Kindheitsforschung ist als Begleiter für die Ausbildung kaum verzichtbar, denn hier wird der aktuelle Stand der einzelnen Forschungsrichtungen zusammengestellt." Kindergarten heute
Kurzbeschreibung
Die moderne Kindheitsforschung stellt das Kind als Subjekt in den Mittelpunkt und akzeptiert es als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft. Die tiefgreifenden Veränderungen in der Lebenswelt von Kindern beziehen sich auch auf den Schulbereich. Die Schule, speziell der Grundschule kommt eine große Bedeutung als Sozialisationsinstanz für Kinder zu. Aber eine pädagogische Reform ist notwendig: Viele Kinder haben Schwierigkeiten, den Anforderungen einer immer anspruchsvoller werdenden Schullaufbahn gerecht zu werden.
Die moderne Kindheitsforschung stellt das Kind als Subjekt in den Mittelpunkt und akzeptiert es als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft. Die tiefgreifenden Veränderungen in der Lebenswelt von Kindern beziehen auch den Schulbereich ein. Grundschulen stehen vor gewaltigen pädagogischen Herausforderungen. Sie müssen sich um die Integration von immer unterschiedlicher zusammengesetzten Lerngruppen bemühen, "erziehenden Unterricht" verwirklichen und sich stärker als bisher zur Gemeinde hin öffnen. Eine pädagogische Reform ist dringlich, weil eine wachsende Minderheit der Kinder erkennbare Schwierigkeiten hat, den Anforderungen einer immer anspruchsvoller werdenden Schullaufbahn gerecht zu werden.
Aus dem Inhalt:
- Theorien der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung
- Kindheit als Phase im Lebenslauf
- Sozialisationsinstanzen und Lebensbereiche von Kindern
- Entwicklungs- und Gesundheitsprobleme von Kindern
- Die politische Gestaltung der Lebensphase "Kindheit"
über den Autor und weitere Mitwirkende
Heidrun Brndel, Dr., ist Diplompsychologin, langjährige Schulpsychologin, jetzt freiberuflich tätig. Sie ist Autorin von Fachbüchern zu schul- und entwicklungspsychologischen Themen.
Dr. Klaus Hurrelmann gehört zu den bekanntesten Kindheits- und Jugendforschern in Deutschland. Seit 1979 Professor an der Universität Bielefeld, wo er Sozial- und Gesundheitswissenschaft lehrte, ist er heute Professor of Public Health and Education an der Hertie School of Governance in Berlin. Er leitete von 1986 bis 1998 das Kooperationszentrum Health Behavior in School Children der WHO.